

Dienstag, 24. März 2020

## Meine aktuelle Strategie in volatilen Zeiten

Aktuell ist der DAX bei plus 8%. Zeitgleich laufen folgende Nachrichten über die Ticker:

- VW plant für 80.000 Angestellte in Deutschland Kurzarbeit.
- Europaweit ist die Zahl der offiziell gemeldeten Coronavirus-Fälle auf über 200.000 gestiegen. Über die Hälfte davon entfallen auf Italien und Spanien. Die Zahl der Todesopfer stieg europaweit auf 10.732.
- EU-Kommission: Außer Irland setzen alle EU-Staaten das Einreiseverbot nun um. (Für Irland gilt wegen der Grenze zu Großbritannien eine Ausnahme)
- USA: Markt Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor im März (vorläufig) bei 39,1 Punkten. Erwartet wurden 42,0 Punkte nach 49,4 Punkten im Vormonat.

Wie passt das zusammen? Gar nicht? Gut Möglich aber wir befinden uns eben in einer extrem volatilen Phase. Neuigkeiten zu Corona und den Maßnahmen der Staaten (inkl. Zentralbanken) kommen im Minuten Rhythmus. Das Geschehen eines ganzen Börsenjahre spielt sich aktuell in wenigen Tagen ab.

In normalen Zeiten würde ich den Kursanstieg heute positiv sehen und mich freuen, dass die Kurse meiner Aktien steigen. In einer Phase wie jetzt, sehe ich aber nicht mehr als eine technische Korrektur und keine Trendwende.

Doch wie ist mein Plan für die nächsten Woche und Monate? Was tun?

Ich bezeichne mich als Value Investor und das spiegelt auch mein aktuelles Portfolio ganz gut wieder wie ich denke. Die Algorithmen von [morningstar.com](http://morningstar.com) beschreiben mein Portfolio so:

Your portfolio is aggressive. An asset mix such as yours normally generates high long-term returns but can be very volatile. Financial planners typically recommend these types of mixes for investors who have investment horizons longer than 10 years, need high returns, and are comfortable with a high level of risk.

Gefällt mir sehr gut, die Analyse. :)

Ich habe zu 77% große Value Unternehmen und dazu 69% aus dem defensiven Sektor. Im S&P 500 sind nur 25% der Unternehmen im defensiven Sektor.

## Stock Style Diversification

### Valuation

Value Core Growth

<b>77</b>	4	0	Large Med	Size
14	0	0		
1	4	0	Small	

### Stock Sector | Holdings Detail >>

	Portfolio (% of Stocks)	S&P 500 (%)
 <b>Cyclical</b>	<b>9.48</b>	<b>30.04</b>
 Basic Materials	2.52	2.15
 Consumer Cyclical	3.12	9.77
 Financial Services	3.84	15.05
 Real Estate	0.00	3.07
 <b>Sensitive</b>	<b>21.15</b>	<b>44.69</b>
 Communication Services	6.24	10.72
 Energy	14.91	3.59
 Industrials	0.00	9.29
 Technology	0.00	21.10
 <b>Defensive</b>	<b>69.37</b>	<b>25.26</b>
 Consumer Defensive	49.27	7.59
 Healthcare	20.10	14.19
 Utilities	0.00	3.48

## Meine Regeln für die kommende Zeit

### 1. Cash Management

Aktuell ist Cash King, besonders in unsicheren Zeiten. Wer jetzt kein Geld zum nachkaufen hat, der verpasst vermutlich einige Chancen am Aktienmarkt. Zudem ist es sicher sinnvoll (immer!) einer ausreichende Reserve für unvorhergesehenen Ereignisse zu haben, z.B. Kurzarbeit oder ähnliches. Also, immer ausreichend Cash zusammenhalten und ansparen, um in solchen Zeiten wie jetzt die Möglichkeit zu haben, zu kaufen.

### 2. Kleine Tranchen

99,9% der Menschen kaufen und verkaufen irgendwo zwischen dem Höchststand und dem Tiefststand einer Aktie. "Häääää?". Genau, perfektes Timing beim Kaufen und Verkaufen wünscht sich jeder, ist aber nur den ganz besonders glücklichen vorbehalten. Daher gilt, auch bei Tiefstständen, immer in kleinem Tranchen kaufen und nicht alles auf einmal investieren. Folgende Strategie im Kopf hilft: Man kauft mit ca. 25% des Kapitals, welches man maximal für die Aktien ausgeben würde, eine erste Teilmenge. Wenn der Kurs danach über einen längeren Zeitraum steigt, dann kann man sich freuen. Wenn er weiter fällt (ca. 20%), dann kauft man nach und reduziert so seinen Durchschnittspreis und erhöht die Aktienanzahl seiner Wunschaktie.

### 3. Spekulation reduzieren

Nach meinen sehr zufriedenstellenden Spekulationsgewinnen durch fallende Kurse, habe ich soweit aufgehört mit Derivaten und hohen Hebeln zu spekulieren. Maximal noch mit sehr kleinen Beträgen. Was ich noch habe, ist der ETF 2x gehebelt auf den DAX (short). Den lasse ich erstmal stehen und schaue was passiert. Ich versuche mich jetzt eher auf "long" zu konzentrieren, also gezielt nachzukaufen und mir zu attraktiven Preisen tolle Unternehmen in mein Portfolio zu legen oder die Positionen aufzustocken. Kraft Heinz, Anheuser-Busch, Coca-Cola, alle drei (und noch mehr) habe ich genau im Blick. :)

Wer will, kann sich auch meine [Value Investing Grundsätze](#) von 2014 dazu durchlesen.